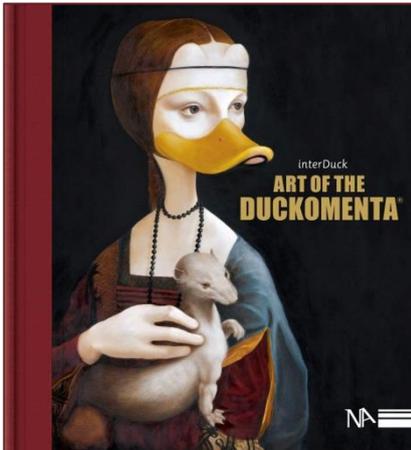


Die Enten sind los!

Das Weltkultur-Erbe als Enten-Paralleluniversum



Man stelle sich das berühmte Lächeln der Mona Lisa oder den stolzen Blick der Kaiserin Sissi von Entenhand geschaffen vor. Nein – das ist dann kein Fantasiegebilde, sondern Realität. Die Duckomenta lädt ein, die Weltgeschichte neu zu *ENT*decken. Der Katalog „**Art of the DUCKOMENTA**“ (ET: **September 2015; Nünnerich-Asmus Verlag**) zur

Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim präsentiert die Epochen dieser Parallelgeschichte anhand von liebevollen Reminiszenzen an die Meilensteine der Kunst- und Kulturgeschichte voller Witz und Fantasie: Von der im Eis gefundenen Mumie der Ur-Ente Dötzi zur Büste der ägyptischen Königin Duckfretete, über weltberühmte Gemälde wie die Mona Lisa bis hin zur modernen Stilrichtung der Baumaus. Ursprünglich als Fingerübung innerhalb eines Kunstseminars entstanden, entwickelten sich daraus mehr als 400 Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen und Fotografien. Bei diesen einzigartigen Kunstwerken handelt es sich jedoch nicht um Computersimulationen, sondern um Originale – handgefertigte Malereien, Skizzen und Plastiken. Begleitet werden die Exponate von augenzwinkernden Kommentaren und humorvollen bis nachdenklichen Einsichten rund um die Wahrheit und Wirklichkeit der Enten in der Kunst.

Wahre Meisterwerke mit Schnabel, Plattfüßen und Federn, die nicht nur die Fans von Donald, Daisy und Co. begeistern.

interDuck (Hrsg.)
Art of the DUCKOMENTA
Nünnerich-Asmus Verlag
512 Seiten, 410 Abbildungen
24,5 x 27 cm
gebunden
ISBN: 978-3-945751-09-1
€ (D) 39,90 / sFr 39,90 / € (A) 41,10
deutsch / englisch / französisch

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Vivien Kruck
06131-62250-93
presse@na-verlag.de

Herausgeber und Museum von „Art of the DUCKOMENTA“

interDuck ist eine Gruppe aus Designern, Künstlern, Filmemachern, Architekten und Geisteswissenschaftlern. Seit 1986 fühlt sie sich dazu berufen, die Geschichte der Welt in Form eines Enten-Paralleluniversums zu erzählen. Mit großem Erfolg fanden bereits Ausstellungen an mehreren Orten, unter anderem in Rotterdam, statt.

Die Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim zählen als international agierender Museumskomplex, Ausstellungsstandort und Forschungszentrum europaweit zu den bedeutendsten Museen für Archäologie, Weltkulturen, Kunst- und Kulturgeschichte. Sie bestehen aus den vier Häusern Museum Zeughaus, Museum Weltkulturen, Museum Schillerhaus und dem Museum Bassermannhaus für Musik und Kunst.